



Vertreter von rund 30 Vereinen aus dem Weschnitztal waren am Montag zur jährlichen Spendenausschüttung der Volksbank gekommen.

BILD: PHILIPP REIMER

Ein bunter Strauß an Projekten

Spendenübergabe: Die Volksbank Weschnitztal unterstützt eine ganze Reihe von Vereinsaktivitäten in ihrem Geschäftsgebiet

Rimbach/Weschnitztal. Vertreter von rund 30 Vereinen und Institutionen aus dem Weschnitztal sind am Montagabend in den Rimbacher Räumen der Volksbank Weschnitztal zusammengekommen. Der Anlass war ein erfreulicher: Sie alle hatten einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für ein Projekt gestellt und dafür eine Zusage von dem regionalen Geldinstitut bekommen. Bescheide in Höhe von insgesamt über 16 000 Euro verteilte der Volksbank-Vorstand an diesem Abend.

Aber damit erschöpft sich die Unterstützung der Volksbank Weschnitztal für das ehrenamtliche Engagement in ihrem Geschäftsbereich längst nicht, wie Vorstand Markus

Haumann erklärte. Über das ganze Jahr hinweg seien bereits 40 000 Euro in das Vereinsleben geflossen, berichtete er. Einen wesentlichen Anteil daran hat die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ der Volksbank Weschnitztal.

Auch wenn die Zahl der Projektanträge hier zuletzt etwas rückläufig war, wie Haumann anmerkte, haben die Verantwortlichen dennoch zuletzt wieder einen deutlichen Anstieg der Aktivitäten in den Vereinen festgestellt, für die um finanzielle Unterstützung ersucht wird. „Die etwas träge Zeit der Coronajahre ist vorbei“, stellte der Volksbank-Vorstand fest. Äußeres Zeichen dafür war, dass die Spendenübergabe der

Volksbank Weschnitztal das erste Mal seit 2019 wieder in gewohnter Form, unter Anwesenheit aller Vereinsvertreter, stattfand.

Das hatte den schönen Effekt, dass diese die Projekte, für die sie Unterstützung von der Volksbank Weschnitztal bekommen haben, kurz vorstellen konnten. Dabei offenbarte sich eine breite Palette, die auch die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements im Weschnitztal widerspiegelt, wie Haumann anmerkte: von Materialien für die Jugendarbeit bis zu Bällen für die Seniorengymnastik, von der Sanierung des Daches der Vereinshalle bis zu Sitzbänken vor der Clubhütte, vom E-Piano für die Chorproben bis zum

Schießstand für den Schützenwettbewerb. Auch die Anschaffung einer Wärmebilddrohne für die Kitzretung wird unterstützt, ebenso wie ein ADAC-Fahrtraining für Betreuer der Jugendfeuerwehr – nur Beispiele für die vielseitigen Projekte der Vereine aus Lindenfels, Fürth, Rimbach und Mörlenbach.

Im Namen seiner Amtskollegen dankte Rimbachs Bürgermeister Holger Schmitt der Volksbank Weschnitztal für deren ungebrochene Bereitschaft, „einen Teil des Betriebsergebnisses direkt wieder im Geschäftsgebiet zu investieren“. Auch Schmitt würdigte das „sehr aktive Ehrenamt im Weschnitztal“, durch das die Investitionen der

Volksbank so „bunt wie ein Blumenstrauß“ würden. Ohne den Einsatz der Menschen in den Vereinen wäre vieles von dem nicht möglich, merkte der Rimbacher Bürgermeister an. Ihn freute insbesondere, dass auch diesmal wieder alle Generationen von der Spendenausschüttung profitieren.

Schmitt hob die Bedeutung der finanziellen Unterstützung in Zeiten hervor, „in denen auch für Vereine alles teurer wird“. In Bezug auf die vorgestellten Projekte sagte er, es sei gut zu wissen, dass es in den Vereinen weitergeht. Er rief dazu auf, auch die Crowdfunding-Plattform zu nutzen.

arn